

Bericht des Bundesarbeitsrates

Alexander Gunkel

Vorsitzender des Bundesarbeitsrates der
Deutschen Rentenversicherung Bund

Bundesarbeitsrat
der Deutschen Rentenversicherung Bund
am 23. Juni 2016 in Bremen

Finanzsituation 2015

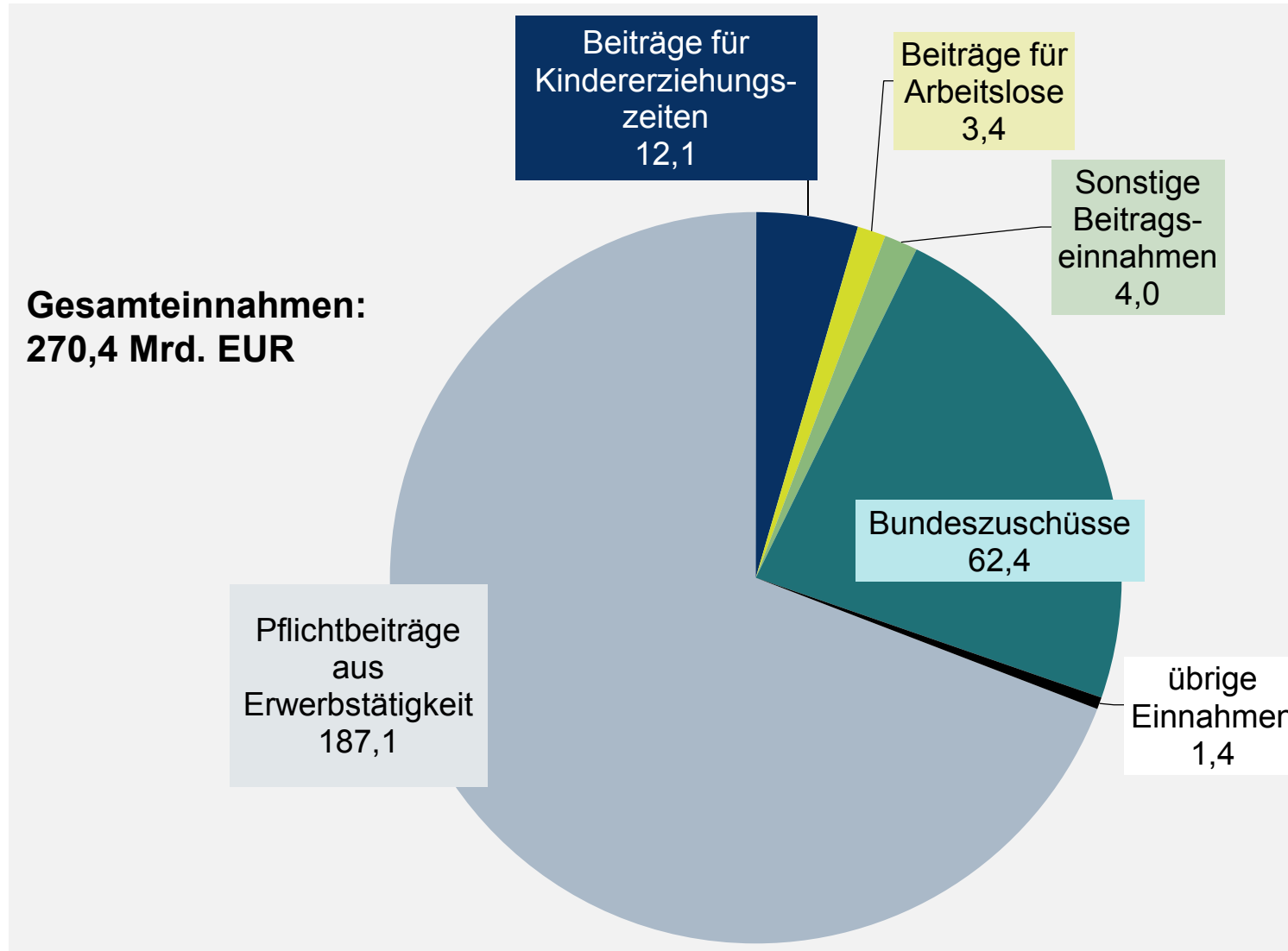
Endgültiges Rechnungsergebnis der Deutschen Rentenversicherung (in Milliarden Euro)

	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen - Ausgaben	Rücklage
Allgemeine Rentenversicherung	270,377	271,965	-1,588	
Knappschaftliche Rentenversicherung	15,081	15,081	-	
<i>(interner Ausgleich* allg.RV ↔ knRV)</i>	<i>(9,297)</i>	<i>(9,297)</i>	-	
Rentenversicherung gesamt	276,161	277,749	-1,588	
Nachhaltigkeitsrücklage				34,036
... in Monatsausgaben				1,77

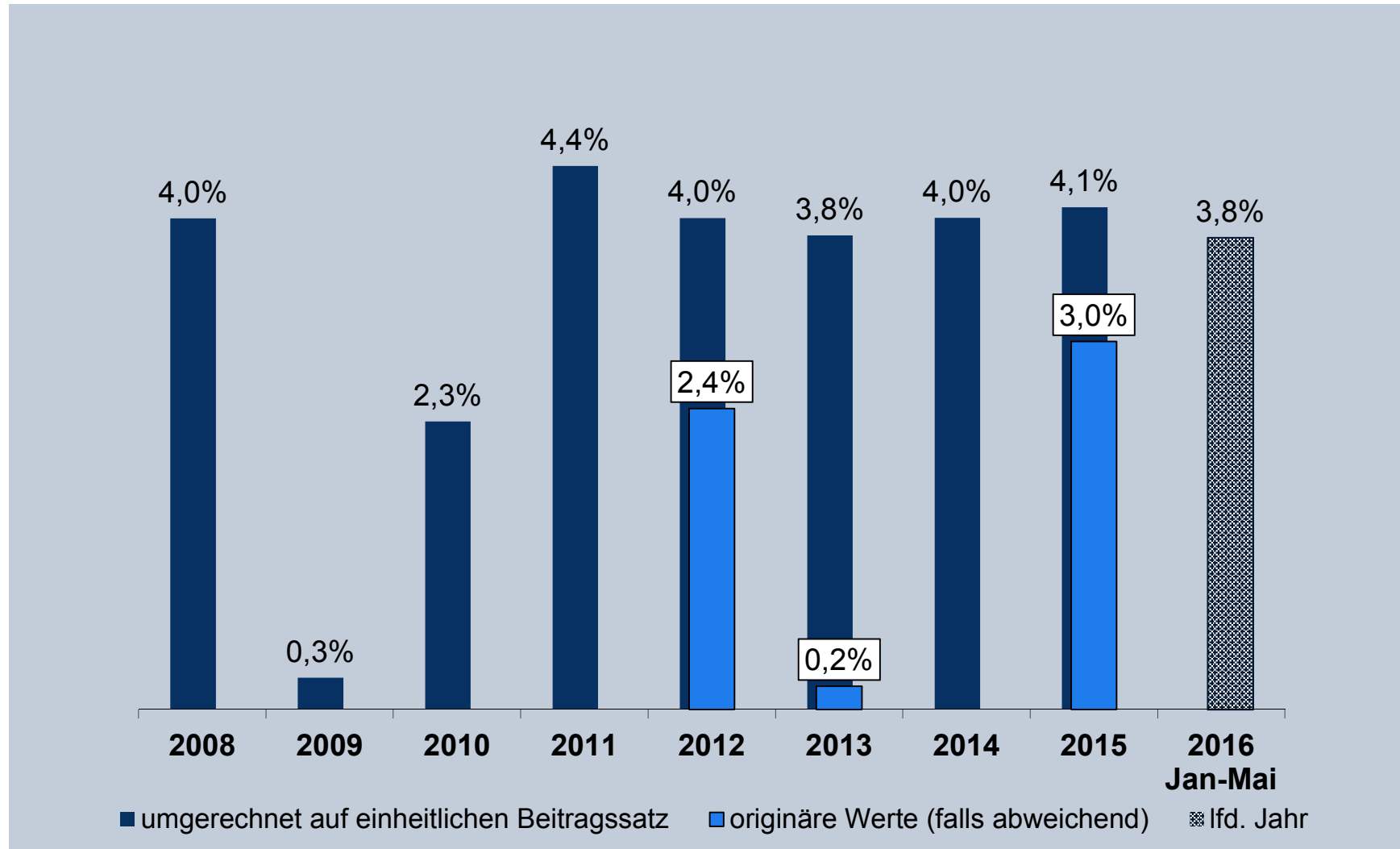
* Davon: Wanderversicherungsausgleich (nicht saldiert): 6,9 Mrd. EUR, Wanderungsausgleich: 2,4 Mrd. EUR.
Wanderversicherungsausgleich saldiert: 6,5 Mrd. EUR

Einnahmen 2015 in Mrd. EUR

Allgemeine Rentenversicherung

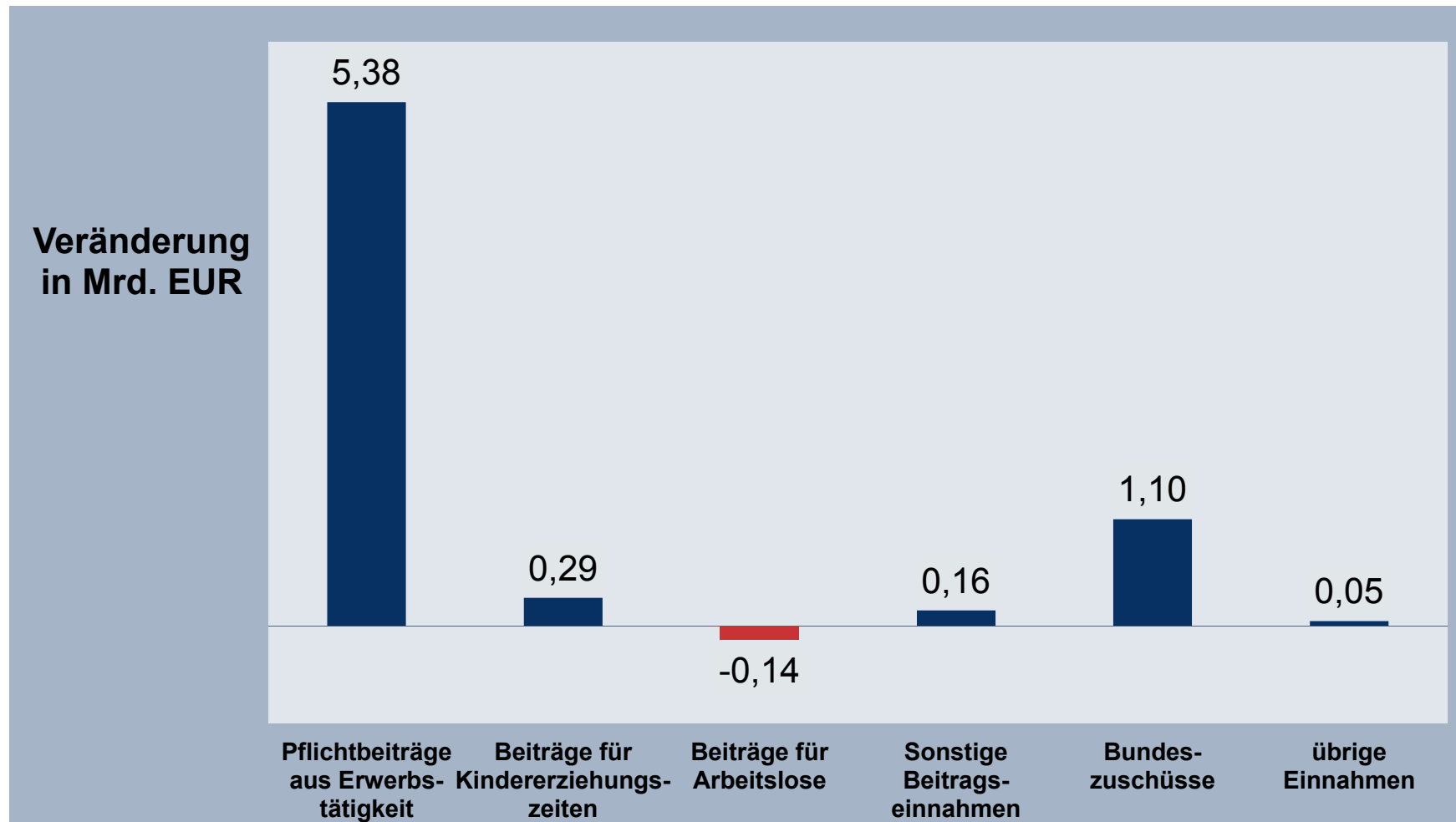


Veränderung der Pflichtbeiträge jeweils gegenüber dem Vorjahr



Einnahmen 2015: Veränderungen gegenüber 2014 in Mrd. EUR

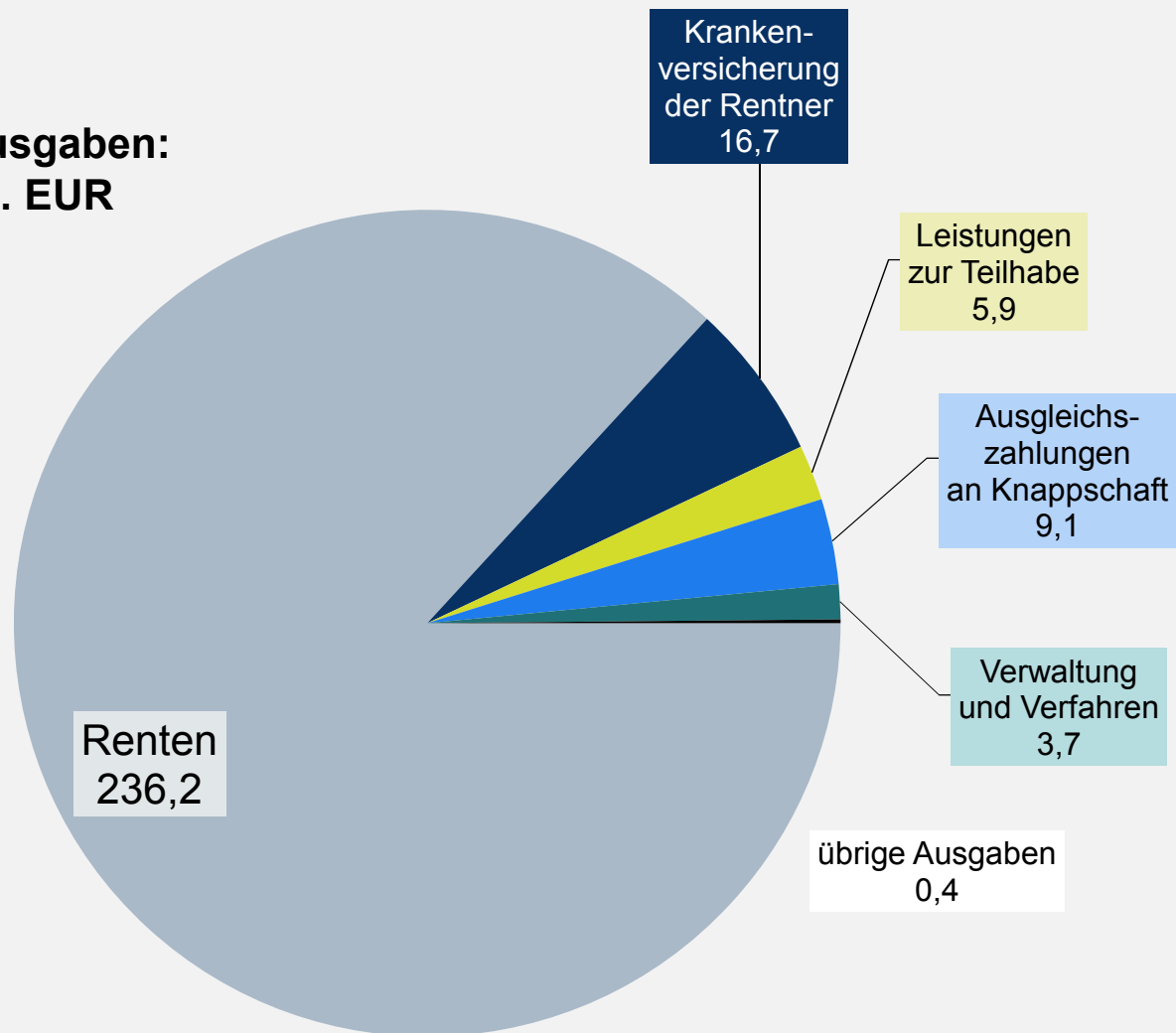
Allgemeine Rentenversicherung



Ausgaben 2015 in Mrd. EUR

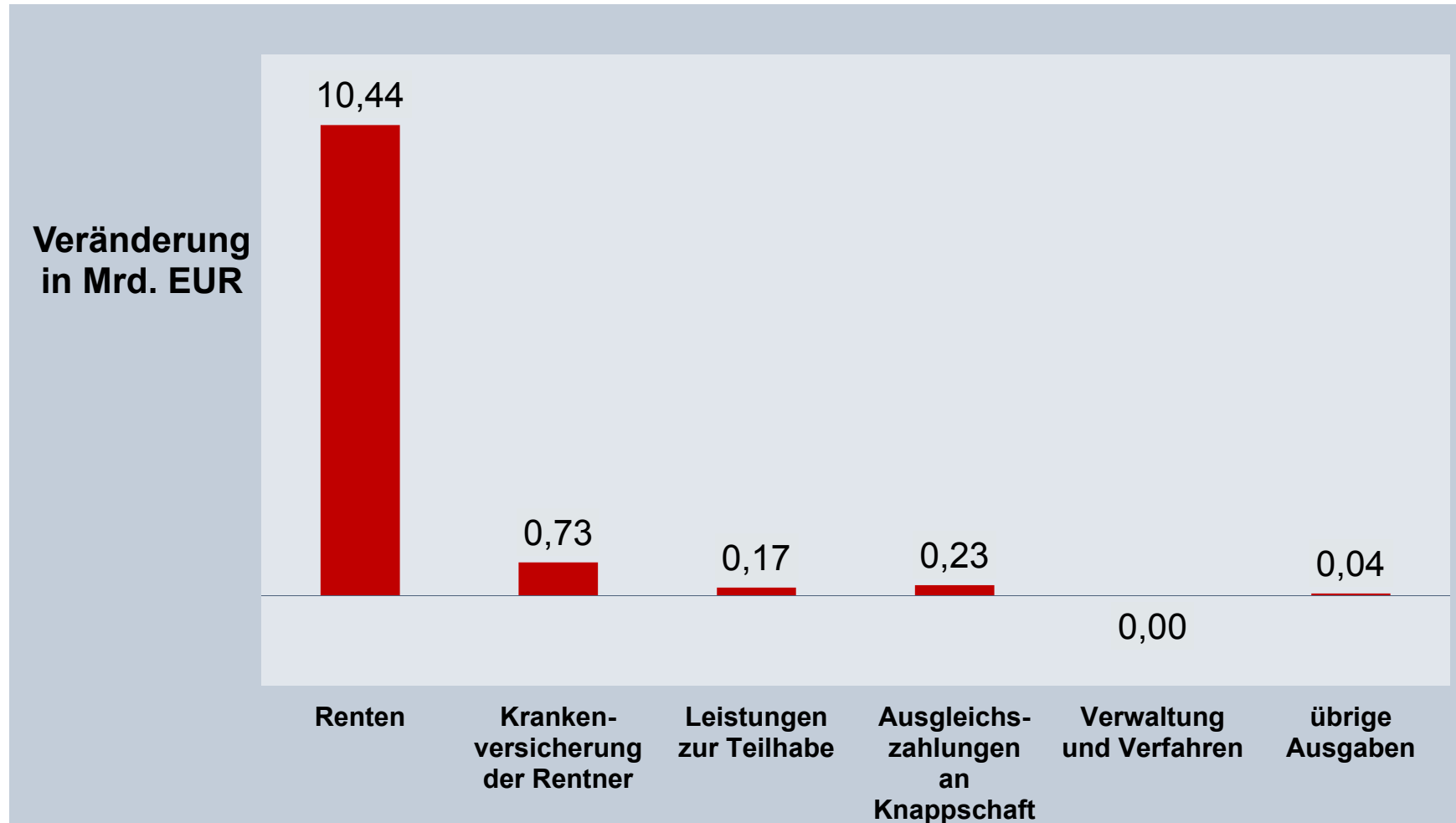
Allgemeine Rentenversicherung

Gesamtausgaben:
272,0 Mrd. EUR





Ausgaben 2015: Veränderungen gegenüber 2014 in Mrd. EUR

Allgemeine Rentenversicherung



Rentenanpassung 2016

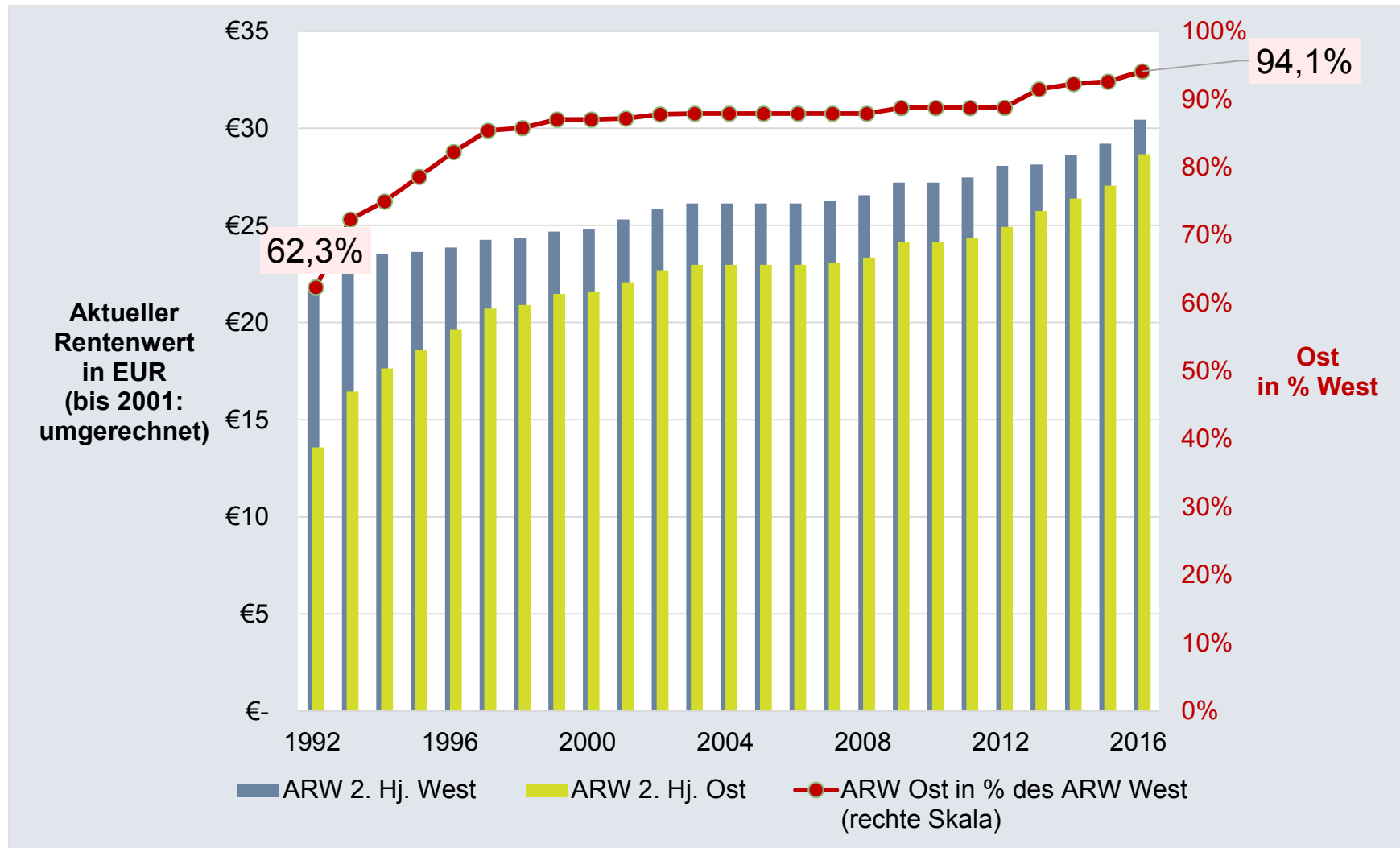
	Aktueller Rentenwert <u>alt</u>	Lohn faktor	Beitrags- satz faktor	Nachhaltig- keits- faktor	Aktueller Rentenwert <u>neu</u>
West	29,21 €	× 1,0378	× 1,0026	× 1,0018	= 30,45 €
Ost	27,05 €	× 1,0548	× 1,0026	× 1,0018	= 28,66 €


Rentenanpassung West 4,25 %
Rentenanpassung Ost 5,95 %


Gründe für hohe Rentenanpassung 2016

	Effekt (gerundet)	
	West	Ost
Lohnfaktor: Beitragspflichtige Entgelte sind 2014 schneller gestiegen als maßgebende Löhne nach den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) (u.a. wegen VGR-Generalrevision), das „Nachsteuern“ erhöht die Rentenanpassung.	+1,0%	+1,4%
Lohnfaktor: Anstieg der durchschnittlichen VGR-Löhne 2015 , und zwar im Osten deutlich schneller als im Westen (u.a. wegen Einführung der Mindestlöhne).	+2,8%	+4,1%
Beitragssatzfaktor: der Beitragssatz zur Rentenversicherung wurde 2015 von 18,9% auf 18,7% reduziert, dies erhöht den Beitragssatzfaktor.	+0,3%	+0,3%
Nachhaltigkeitsfaktor: die Anzahl der (Äquivalenz-) Beitragszahler ist 2015 schneller gestiegen als Zahl der (Äquivalenz-)Rentner, der Rentnerquotient dadurch gesunken.	+0,2%	+0,2%

Angleichung der aktuellen Rentenwerte West und Ost



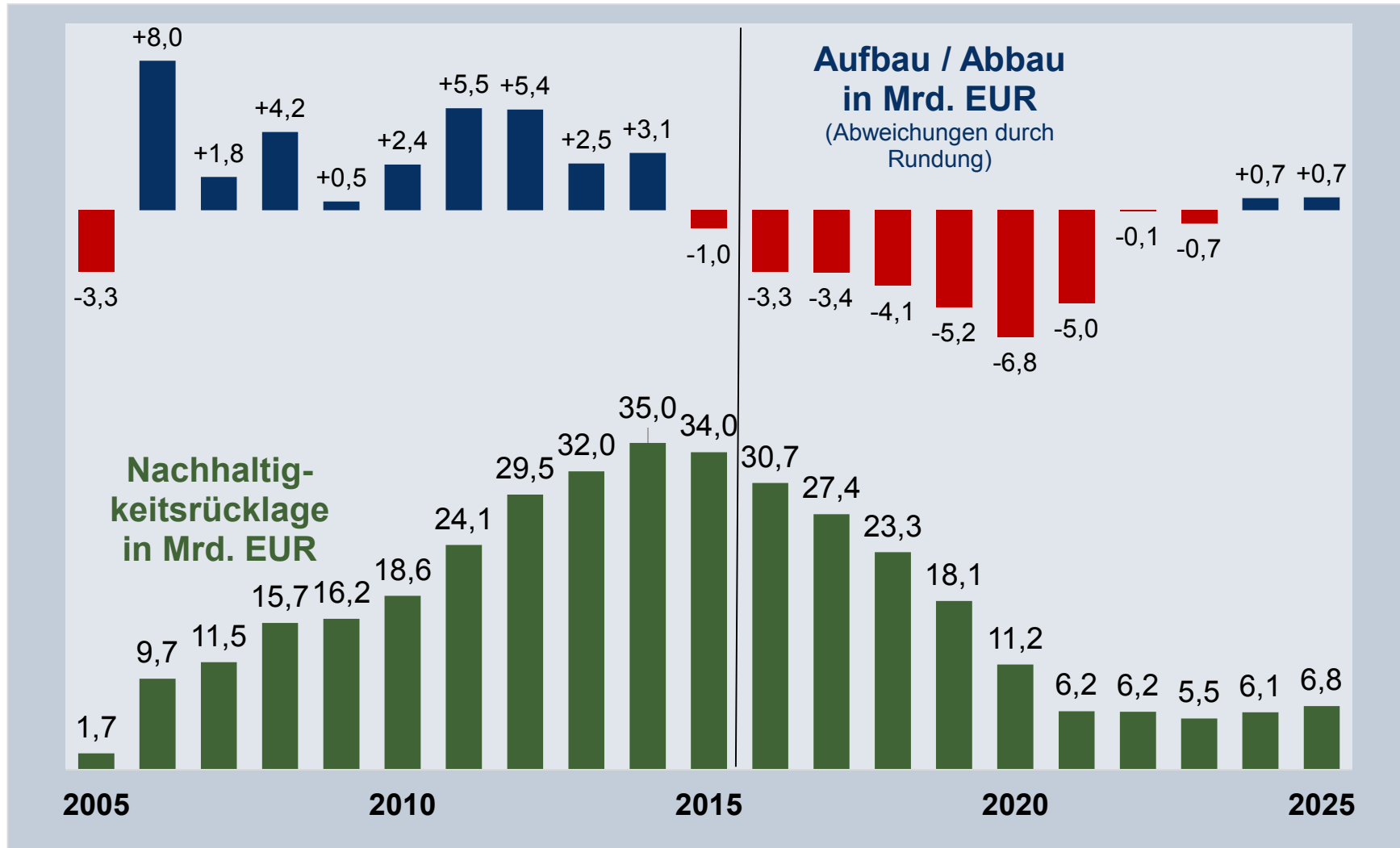
Eckwerte der Bundesregierung vom April 2016 (Frühjahrsprojektion)

Jahr	Lohnrate (Veränderung der Pro-Kopf- Entgelte) – in % –		Zunahme der Anzahl der Beitragszahler* – in % –		Anstieg der beitragspflichtigen Bruttolohn- und -gehaltssumme – in % –		
	West	Ost	West	Ost	West	Ost	Gesamt
2016	2,6	2,7	1,5	1,5	4,2	4,2	4,2
2017	2,7	2,8	1,1	1,1	3,8	3,9	3,8
2018	2,9	3,0	0,2	0,2	3,1	3,2	3,1
2019	2,9	3,0	0,2	0,2	3,1	3,2	3,1
2020	2,9	3,0	0,2	0,2	3,1	3,2	3,1

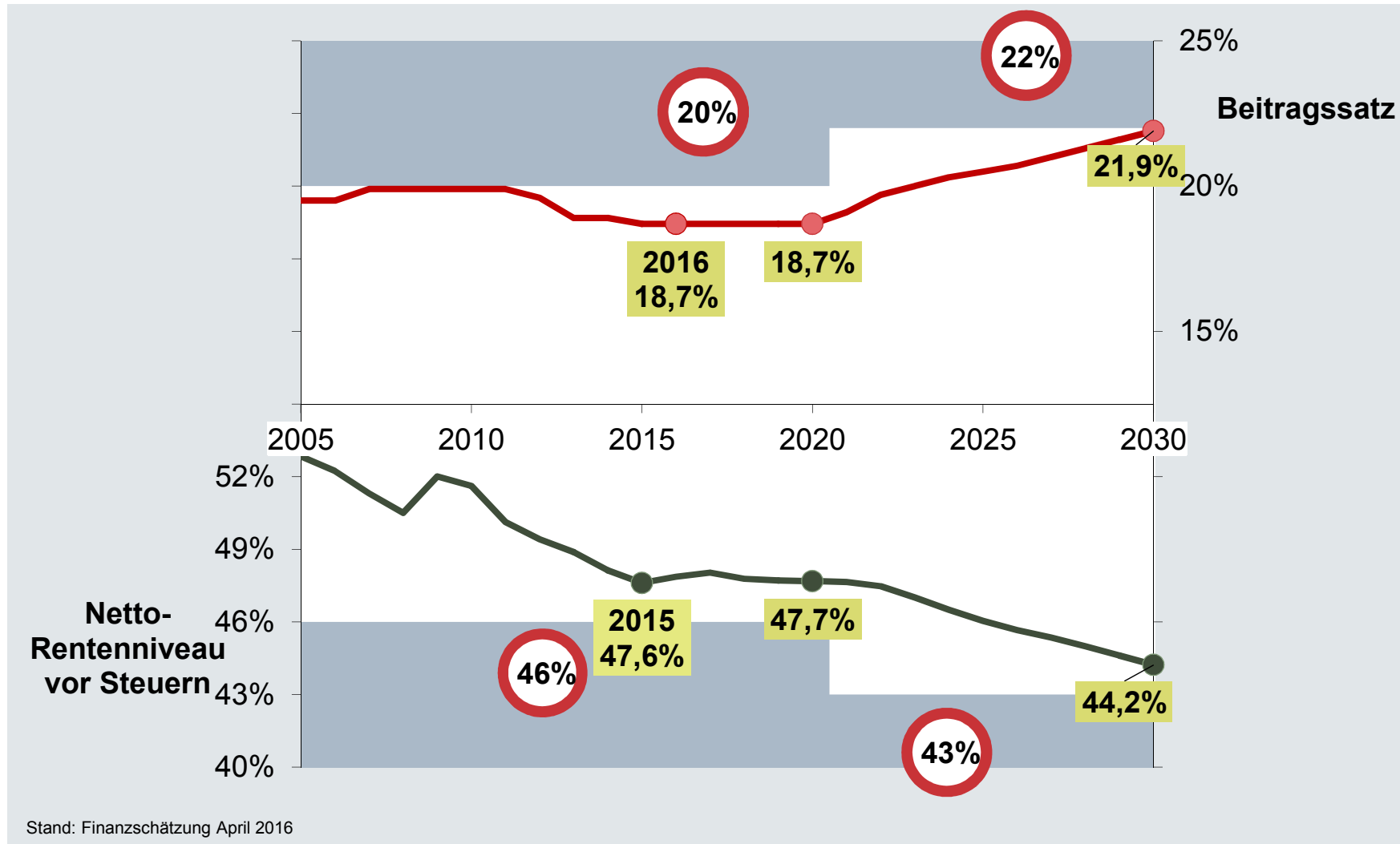
Veränderungsraten jeweils im Vergleich zum Vorjahr

* Arbeitnehmer ohne Beamte, Richter und Soldaten

Entwicklung der Nachhaltigkeitsrücklage



Entwicklung von Beitragssatz und Rentenniveau vor Steuern



Stand: Finanzschätzung April 2016

Bericht des Bundesarbeitsrates

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Bundesvertreterversammlung
der Deutschen Rentenversicherung Bund
am 23. Juni 2016 in Bremen